



KONJUNKTUR
Wo in Liechtenstein die erste Konjunkturforschungsstelle entsteht und wer sie leiten wird. **10**



ÜBERNAHME
Welche Firma den Bieterkampf um AT&T Wireless gewonnen hat. **10**



PARMALAT
Wieso nun auch die Kinder des Parmalat-Chefs Calisto Tanzi festgenommen worden sind. **10**



BÖRSENKURSE
Wie es in Sachen Aktien, Devisen und Obligationen aussieht, erfahren Sie auf Seite **12**

VOLKS BLATT | NEWS

Sparpaket geschnürt

ST. GALLEN – Das im vergangenen Jahr vom St. Galler Kantonsrat geschnürte Sparpaket 2004 wird abgeschickt: Das Parlament ist am Dienstag auf zahlreiche Gesetzesänderungen eingetreten, die den Staatshaushalt um jährlich 18 Millionen Franken entlasten sollen. Für rege Diskussion sorgte die von der Regierung beantragte Kürzung der ausserordentlichen Ergänzungsleistungen in der Summe von 5,6 Millionen Franken. Die Ratslinke wehrte sich dagegen, die Sparschraube ausgerechnet auf Kosten der Ärmsten anzuziehen – ohne Erfolg: Die ausserordentlichen Ergänzungsleistungen werden gekürzt.

Gelbe Konten beliebt

BERN – Der Finanzzweig der Schweizer Post ist auf Wachstumskurs. Dank neuen Produkten wurden 147 Stellen geschaffen. Zudem verzeichnete PostFinance im vergangenen Jahr einen Neugeldzufluss von 5,1 Mrd. Franken. Wie PostFinance am Dienstag mitteilte, belaufen sich die Kundengelder neu auf rund 32,8 Mrd. Franken, was einer Steigerung um 22,6 Prozent entspricht. PostFinance zog damit mehr Neugelder an als etwa die zweitgrösste Schweizer Bank Credit



Suisse Group mit einem Zuwachs von 4,8 Mrd. Franken. Parallel zum Neugeldzufluss konnte PostFinance die Anzahl der Kundenkonti um je gut 80 000 Postkonti und Depotkonti erhöhen. Die Neugelder seien vor allem in Depotkonti genannte Sparkonti geflossen. Die Zahl der Kundenkonti erhöhte sich damit auf 2,75 Millionen.

Verkaufsverhandlungen gescheitert

ZÜRICH – Der Versicherungskonzern Swiss Life wird die Banca del Gottardo vorerst nicht los. Wegen unterschiedlicher Preisvorstellungen wurden die Verkaufsverhandlungen mit der italienischen Bank UniCredito und der swissfirst Bank abgebrochen, wie Swiss Life am Dienstag mitteilte. Trotz des Scheiterns will die Swiss Life keine Abstriche beim Verkaufspreis machen: Die Wertvorstellung von 1,5 Milliarden Franken ist laut Konzernchef Rolf Dörig realistisch. Er sei überzeugt, dass dieser Wert auf andere Weise erreicht werden könne, hiess es in der Mitteilung.

Nach dem Riesenverlust im Vorjahr hat die Banca del Gottardo im Jahre 2003 wieder schwarze Zahlen geschrieben. Unter dem Strich verblieb ein Reingewinn von 85 Mio. Franken, nachdem die Swiss-Life-Tochter 2002 noch einen Verlust von 160,5 Mio. Fr. ausgewiesen hatte.

Mauteinführung versaut

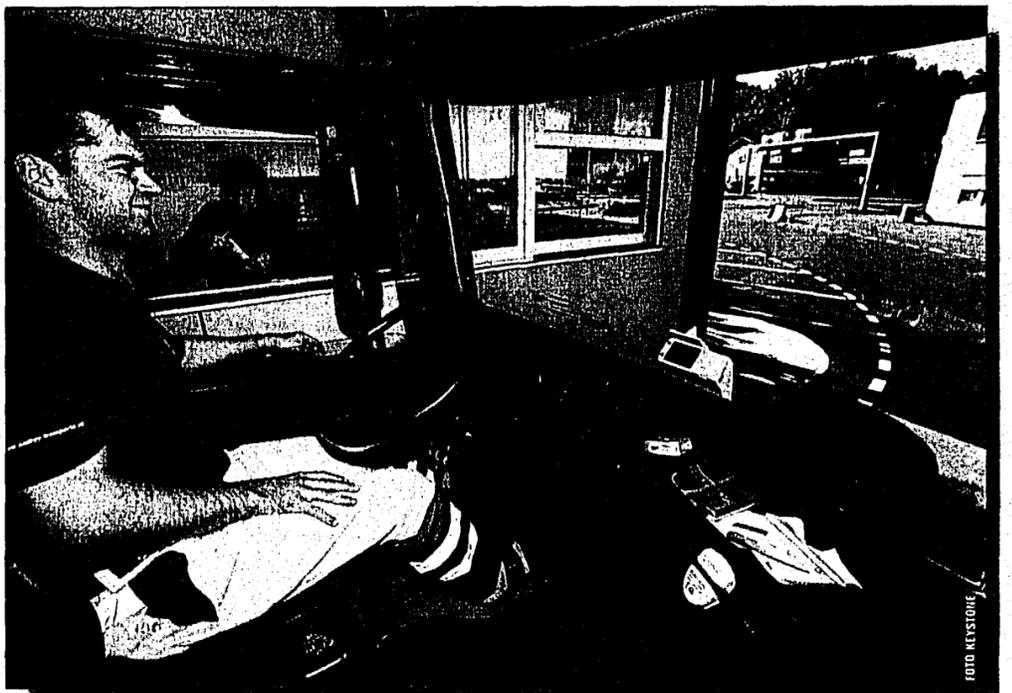
Deutscher Verkehrsminister Stolpe kündigt Vertrag mit Toll Collect

BERLIN/BERN – Im Streit um die Lkw-Maut hat die deutsche Regierung den Vertrag mit Toll Collect gekündigt. Die Thurgauer Firma Fela sieht nun Chancen für einen Grossauftrag – mit oder ohne Toll Collect.

In Deutschland verzögert sich nun die Einführung der Lkw-Maut um Jahre. Verkehrsminister Manfred Stolpe hat am Dienstag in Berlin letzte Verhandlungen abgebrochen und die Betreiber für Einnahmeausfälle von 6,5 Milliarden Euro verantwortlich gemacht. Als Zwischenlösung soll die Euro-Vignette wieder eingeführt werden. Kanzler Gerhard Schröder gab dem Unternehmen die Schuld an dem Debakel. Die Opposition sprach von einer Blamage für die Regierung und stritt um einen Untersuchungsausschuss.

Verkehrsminister Manfred Stolpe hat der bisherigen Betreiberfirma nach einer Serie von Pannen zwei Monate Zeit für «Nachbesserungen» gegeben, wie er am Dienstag in Berlin erklärte. Stolpe machte damit Druck auf Toll Collect. Dessen GPS-Maut-System funktioniert nicht. Er bereite gleichzeitig auch eine neue Ausschreibung vor. Stolpe erklärt weiter, die Haltung von Toll Collect lasse vermuten, dass kein ausreichendes Vertrauen in die Technologie bestünde.

Das Konsortium soll nach den



Die Einführung eines LKW-Maut-Systems in Deutschland verzögert sich um Jahre.

Vorstellungen des Ministers einen Partner mit funktionierendem Maut-System an Bord holen. In Frage kommen laut Stolpe dafür Partner aus Österreich – dort wird die Maut seit Anfang Jahr mit Hilfe von Mikrowellentechnik eingetrieben – und der Schweiz.

In der Schweiz wird die Lkw-Maut – die leistungsabhängige

Schwerverkehrsabgabe (LSVA) – seit über drei Jahren erhoben. Die Infrastruktur kommt von der Fela Management AG aus Diessenhofen TG. Die LSVA kombiniert Mikrowellen- und GPS-System.

Fela optimistisch

Fela ist optimistisch: «Die deutsche Regierung lässt sich nicht

mehr auf eine Lösung ein, die nicht hundertprozentig funktioniert», sagte der Berliner Fela-Sprecher, Peter Kirchmeier, gegenüber der Nachrichtenagentur sda. Fela könne in 18 Monaten ein schlüsselfertiges System aufstellen.

Fela war bei der ersten Ausschreibung Toll Collect unterlegen.

Disney lehnt Übernahme ab

Walt Disney wird nicht von Comcast übernommen

LOS ANGELES – Der US-Medienkonzern Walt Disney hat das Übernahmeangebot des grössten US-Kabelbetreibers Comcast abgelehnt. Nach Auffassung des Verwaltungsrats habe Comcast den Wert der Disney-Aktie zu niedrig angesetzt.

Der von dem Kabelbetreiber vorgeschlagene Tausch von einer Disney-Aktie für 0,78 Comcast-Anteile unterschreite den Marktwert der Aktie um 3,60 Dollar. Comcast hatte in der vergangenen Woche ein Kaufangebot im Wert von 66 Mrd. Dollar unterbreitet, wobei die Übernahme von 12 Mrd. Dollar Schulden mit eingerechnet ist. Der Verwaltungsrat sprach dem umstrittenen Disney-Chef Michael Eisner sowohl für die finanzielle als auch die kreative Ausrichtung des Unternehmens sein Vertrauen aus. Zugleich erklärte das Gremium, höhere Kaufangebote würden nicht von vornherein ausgeschlossen.

Angebote prüfen

Das Unternehmen sei den Aktionären verpflichtet, seinen Wert zu steigern. Jedes Angebot, das mit



Minnie Mouse lässt sich nicht einfach billig verschärfeln. Das Angebot von Comcast war den Verantwortlichen von Disney zu niedrig.

diesem Ziel vereinbar sei, werde aufmerksam geprüft. Das Angebot von Comcast hingegen sei vom ersten Tag an zu niedrig gewesen.

Das Angebot stelle eine volle und grosszügige Bewertung dar, die auf den Disney-Aussichten und -Leistungen über einen langen Zeitraum basiere, erklärte Comcast nach der

Ablehnung seiner Offerte. Laut Comcast bedeutet sie ein erhebliches Aufgeld gegenüber dem Disney-Aktienkurs relevanter Vergleichsperioden der vergangenen drei Jahre. Branchenkenner glauben, dass Comcast wahrscheinlich nur mit einem höheren Angebot eine Chance bei Disney haben dürfte.

ANZEIGE

BANK HOFMANN

Bank Hofmann, www.hofmann.ch
Tel. 01 217 53 23, Fax 01 217 58 86

Aktienfonds	
BH Swiss Stocks	CHF 97.79
BH Swiss Small Stocks	CHF 92.13
BH Euro Stocks	EUR 91.06
BH US Stocks	USD 95.34
BH Asia Stocks	USD 174.94

Obligationenfonds	
BH Swissrent	CHF 107.93
BH Eurorent	EUR 56.63
BH European High Rent	EUR 64.08
BH Dollarrent	USD 113.00

Andere Fonds	
BH Alternative Strategies	CHF 100.14
Nippon 21st Century Fund	USD 121.19

Zahlstelle in Liechtenstein:
Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, 9490 Vaduz

ANZEIGE

PanAlpina Sicav Alpina V

Preise vom 17. Februar 2004

Kategorie A (thesaurierend)	
Ausgabepreis:	€ 50.16
Rücknahmepreis:	€ 51.20
Kategorie B (ausschüttend)	
Ausgabepreis:	€ 48.13
Rücknahmepreis:	€ 49.10

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz